



Garantie

als Alleinstellungsmerkmal für den Juwelier

Bekannt aus Branchen wie Optik, Elektronik oder Automobil, sind zusätzliche Garantie- und Kaskoschutzangebote durch den Handel in der Uhren- und Schmuckbranche noch weitgehend unbekannt.

Diese Lücke schließt nun der Versicherungsmakler **Dr. E. Wirth & Co.** mit seiner sogenannten »Uhren-Block-Police«.

Das branchenspezialisierte Unternehmen Dr. E. Wirth & Co. mit Sitz in Wentorf bei Hamburg sowie in der Hafencity in Hamburg zeichnet sich durch bedarfsgerechte Versicherungsprodukte aus. »Unsere Schwerpunkte sind maßgeschneiderte, innovative und kostengünstige Konzepte für den Uhren- und Schmuckfachhandel«, so Geschäftsführer Sven-Christian Dihle.

In Anlehnung an die bekannte »Juwelier-Block-Police«, welche den gesamten Warenbestand eines Juweliers gegen Schäden – wodurch auch immer – versichert, stellt der Makler mit

der »Uhren-Block-Police« ein Versicherungskonzept vor, das es so für den Uhrenfachhandel noch nicht gegeben hat.

»Aus vielen Gesprächen mit bei uns versicherten Juwelieren hat sich der Bedarf herauskristallisiert, für die oft von Endkunden geforderten Preisnachlässe eine sinnvolle Alternative zu entwickeln, die dem Kunden einen Mehrwert und gleichzeitig dem Juwelier neben Service, Ambiente und dem



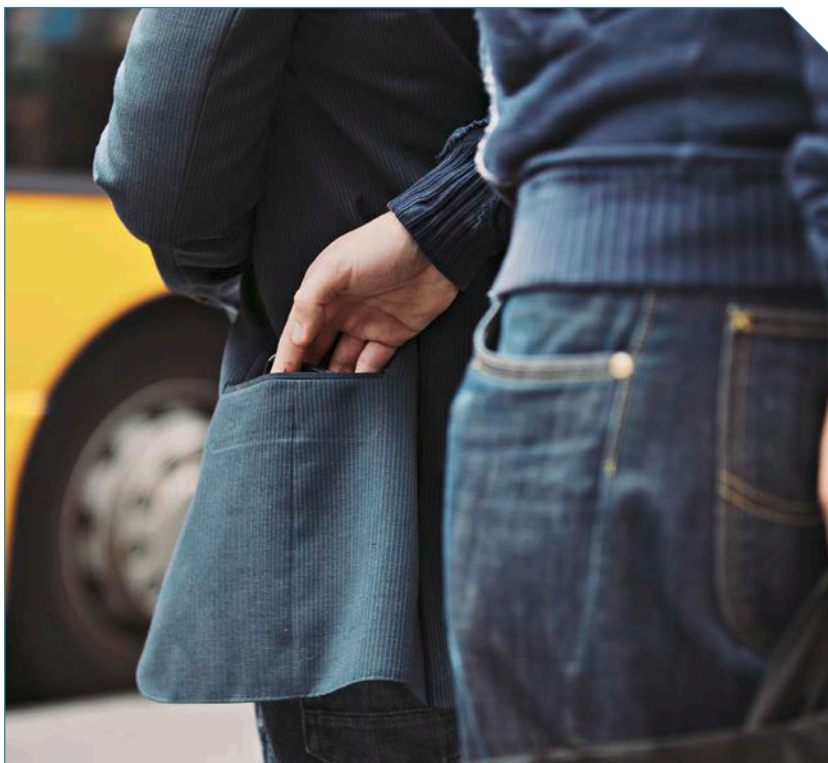
© Thinkstock-Sagey, Nivens

Mit der »Uhren-Block-Police« bekommt der Juwelier einen Hebel gegen übermäßige Rabattwünsche des Endkunden an die Hand.

Know-how ein weiteres überzeugendes Alleinstellungsmerkmal bietet«, erläutert Sven-Christian Dihle.

Was bietet die »Uhren-Block-Police«?

Die »Uhren-Block-Police« – kurz »UBP« – setzt sich zusammen aus der »Uhren-Schutz-Versicherung« (»USV«) und der »Uhren-Garantie-Versicherung« (»UGV«) mit flexibler Laufzeit von 12, 24 oder 36 Monaten. Anstelle von »simplen« Rabatten kann der Juwelier so als



© Thinkstock-AmmerörpDK

Die »Uhren-Block-Police« umfasst auch den einfachen Diebstahl.

Kaufargument die Herstellergarantie der Armbanduhr um 36 Monate verlängern und zudem einen Schutz gegen Totalschaden, Diebstahl sowie Abhandenkommen für 12 Monate bieten. Dies gilt für Uhren mit einem VK-Preis zwischen 2.000 und 30.000 Euro (laut Kaufbeleg). »Der Kunde erhält so einen echten Zusatznutzen und der Juwelier bestimmt über die Laufzeit der Garantie und der Schutzversicherung seinen Preisnachlass, nur er kennt die Höhe dieses ›Rabattes‹. Unsere ›UBP‹ ist eine Art ›Rabattretter‹ für den Juwelier«, betont Dihle.

Was passiert im Schadenfall?

Tritt der Schadenfall ein, übernimmt Dr. E. Wirth & Co. die Abwicklung. Der Juwelier verweist lediglich an den Versicherungsmakler und muss sich nicht auf etwaige Diskussionen mit dem Kunden einlassen. »Durch die Betreuung von Dr. E. Wirth & Co. werden Juweliere vor dem Anspruchsdenken der Kunden geschützt«, so Sven-Christian Dihle.

Mit einer vom Versicherten ergänzten und vorab übermittelten Schadenmeldung wird die Uhr automatisch und kostenfrei abgeholt. Die

Prüfung erfolgt durch eine unabhängige im Uhrenmarkt renommierte und zertifizierte Fachwerkstatt. In Rücksprache mit dem Juwelier, dem Kunden und Dr. E. Wirth & Co. wird der Garantiefall dann behoben, die Entschädigung veranlasst oder wie im Falle eines Diebstahls oder Totalschadens Naturalersatz über den Juwelier geleistet.

Und was kostet die »Uhren-Block-Versicherung«? »Erheblich weniger als der Rabatt, den die Branche für gewöhnlich gewährt«, verspricht Geschäftsführer Sven-Christian Dihle.

www.drwirth.de

Antje Heepmann

»Unsere ›UBP‹ ist eine Art ›Rabattretter‹ für den Juwelier.«

Sven-Christian Dihle